

Mitte Januar dieses Jahres hat der **Figaro in Paris** eine Monatsschrift ins Leben gerufen, betitelt:

## „Le Figaro-Modes“

die inhaltlich und in künstlerischer Ausstattung das **Vorzüglichste** bietet. Die ersten literarischen Kräfte berichten hierin in geistreich plaudernder Weise über **Mode und Geschmack, Salons und Baderleben, Kunst und Theater, Mobiliar und Innendekoration, Sport und Vergnügungen** des modernen Paris und der vornehmen Gesellschaft an den verschiedenen Weltplätzen. Zahlreiche Illustrationen, vielfach farbig, auf feinstem Kupferdruckpapier geben der Zeitschrift einen bleibenden Kunstwert.

So verdient „Le Figaro-Modes“ auch die Einführung in Deutschland, wo es seine Interessenten finden wird

in allen vornehmen Kreisen, bei Mitgliedern des Theaters, bei Künstlern und Kunstfreunden, bei den ersten Modewaren-, Möbel- und Dekorationsgeschäften.

Badeverwaltungen, Senatorien, Ärzte und Zahnärzte werden dieses schöne/reichhaltige Blatt für ihre Lese- und Vorzimmer gern anschaffen.

Das Abonnement kann mit jeder Nummer begonnen werden; Preis desselben 2 *M.*, 1 *M.* 40 *S.* bar.

= Heft 1 und 2 gebe ich auch in größerer Anzahl à Condition zum Ausnahmepreise à 50 *S.* netto, schreibe diesen Betrag gut bei der ersten Kontinuations-Bestellung und nehme diese Hefte in jedem Zustande zurück. =

**SORTIMENTSBUCHHANDLUNGEN MIT VORNEHMER KUNDSCHAFT, SOWIE AN PLÄTZEN MIT FREMDENVERKEHR, WELCHE DEN VERTRIEB DES FIGARO-MODES BESONDERS IN DIE HAND NEHMEN WOLLEN, BITTE SICH GEFÄLLIGST UMGEHEND DIREKT AN MICH ZU WENDEN.**

**Richard Lesser,**  
vorm. Hofbuchhändler J. M. der Kaiserin Augusta, General-Vertreter des **Figaro-Modes** für das Deutsche Reich.  
Berlin NW. 21, Leipzig,  
Lübeckerstr. 35. Hospitalstr. 10.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

### Verhandlungen

des

## Vereins für innere Medizin in Berlin.

Herausgegeben von dem Vorstände des Vereins.

Jahrgang XXII. 1902—1903.

Sonderabdruck aus der Deutschen medizinischen Wochenschrift 1902—1903.

= 10 *M.* ord., 7 *M.* 50 *S.* netto. =

Auf anliegendem Zettel bitte ich zu verlangen.

Leipzig, den 8. Mai 1903.

Georg Thieme.

Ⓩ Soeben erschien:

Professor Dr. Suchsland, Halle a. S.

## Los von den Konsumvereinen und Warenhäusern.

Preis 50 Pfennig.

Gegen die verderblichen Auswüchse der Konsumvereine und Warenhäuser führt Professor Suchsland eine mutige und geschickte Fehde. Die packend und lebenswahr geschriebene Broschüre beleuchtet einen der Krebschäden moderner Entwicklung an der Hand von sehr glücklich gewählten Beispielen, wie sie wohl jeder aus seiner eignen Erfahrung kennt.

Wir liefern à cond. nur bei gleichzeitigen festen Aufträgen und

11/10 Explr. für 3 *M.* 50 *S.* bar.

Halle a. S., Mai 1903.

**Buchhandlung des Waisenhauses.**

Andr. Fred. Hóst & Sohn, Kopenhagen.

Ⓩ In Kommissionsverlag ist heute bei uns erschienen:

### Bulletin

des

## Résultats acquis pendant les courses périodiques

publié par

le bureau du conseil

avec l'assistance de

**M. Knudsen**

chargé du service hydrographique.

Année 1902—1903.

No. 1: Août 1902 pr. No. 1—4:

Prix: 20 *M.* (25 frs.)

Kopenhagen, Dänemark.

Andr. Fred. Hóst & Sohn,

Kón. Hof-Buchhandlung.

**A. Twietmeyer in Leipzig.**

Ⓩ Ausländische Neuigkeiten.

Daudet, E., La Carmélite. 3 fr. 50 c.

Feillet, M<sup>me</sup>, Petite Régine. 3 fr. 50 c.

Lorrain, Quelques hommes. 2 fr. 50 c.

Rebell, Le baiser d'une esclave. 3 fr. 50 c.

Veber, Les Tard-venus. 3 fr. 50 c.

Ⓩ Zur Reisezeit!

bitte ich

## Görges, Das Weserbergland

7. Aufl. mit 7 Karten

— 2 *M.* ord. u. 13/12 —

auf Lager zu halten.

Hameln.

Adolf Brecht.

### Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ In Kürze erscheint:

**Maxim Gorki**

## Im Asyl für Obdachlose

Achtes und neuntes Tausend.

Ein Band 8<sup>o</sup>. von 136 Seiten 1 *M.* ord. Vor Erscheinen bestellt liefere ich bar mit:

50<sup>o</sup>/<sub>o</sub> und 7/6, 15/12, 25/20.

Die schnelle Aufeinanderfolge der Neu-drucke beweist am besten, wie leicht verkäuflich gerade dieses Buch von Gorki ist.

Ich liefere auch gemischt mit:

Gorki, Barfüßler — Hallunke — Kain und Artem — Orlow.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW. Hugo Steinitz Verlag.

P. P.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Die

## Berufskrankheiten der Lehrer

nach Ursachen, Verhütung und Behandlung

von

Dr. med. N. Matzen.

Ladenpreis 2 *M.* ord. mit 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>,

in Rechnung 30<sup>o</sup>/<sub>o</sub> bar und 13/12.

❖ 2 Probeexemplare mit 40<sup>o</sup>/<sub>o</sub> bar. ❖

Anbei einige Kritiken, die uns unaufgefordert zungen:

Die *Posener Lehrerzeitung* schreibt No. 41, 1902.

... Die hohe Würdigung des Lehrerberufes, welche aus der Abhandlung spricht, das verständnisvolle Versenken in die gesamte Lehrarbeit *sichern dem Werkchen einen Ehrenplatz in der Bibliothek eines jeden Lehrers.*

Es kann nur jedem Kollegen angeraten werden: *Nimm und lies.*

Wir bitten um tätigste Verwendung für leicht in Partien abzusetzende Werk und das zeichnen

hochachtungsvoll

Radebeul i. S., den 1. Mai 1903.

Lumen-Verlag.